

100 S.
Nur € 4,50

Modell Eisen Bahner

Magazin für Vorbild und Modell

Vorbild und Modell

Die Zackenbahn

Blick hinter die Kulissen

Die Hauptwerkstatt der RhB

Nr. 5
Mai 2014
63. Jahrgang

Deutschland 4,50 €
Österreich 5,20 €
Schweiz 9,00 sFr
B/Lux 5,30 €
NL 5,80 €
Frankreich/Italien/
Spanien/Portugal (cont.) 6,10 €



Brandaktuelle Tests:

- 41 von Märklin
- 194 von Roco

Werkstatt:

- Drehkran-Eigenbau
- Lasercut-Villenbausatz



Erfolgreichste deutsche Dampflokomotive

Die Baureihe 50

Zeitreise 1951 – 1981

NEU

NEUE
SERIE

Bahn
KLASSIK

Sehnsuchts-Orte



Einzigartige Bilder dokumentieren nicht nur die Entwicklung von Ort und Eisenbahn, sondern lassen auch die Atmosphäre und die Emotionen klassischer Bahn-Epochen wieder aufleben. Die Reise geht nach Milspe Tal 1951, Linz a. Rhein 1957 und Passau 1963, nach Mainz Süd 1965 und weiteren interessanten Bahnhöfen und Orten. Dieser neue Sammelband bietet aber mehr als eine Zusammenfassung von 11 ausgewählten Folgen der beliebten Eisenbahn-Journal-Artikelreihe. Ein ausführliches Einführungskapitel präsentiert bislang unveröffentlichte Fotos, und eine „Bonus-Folge“ unternimmt eine Zeitreise an einen zusätzlichen Eisenbahn-Sehnsuchtsort. Erleben Sie die Eisenbahn im typischen Zeitkolorit der 50er-, 60er- und 70er-Jahre!

100 Seiten im
DIN-A4-Querformat
29,7 x 21,0 cm,
Klebebindung, mehr
als 150 Abbildungen
Best.-Nr. 721401

€ 10,-

VGB
[VERLAGSGRUPPE BAHN]

Erhältlich im Fach- und Zeitschriftenhandel oder direkt beim Verlag:
VGB-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck,
Tel. 08141/534810, Fax 08141/53481-100, E-Mail bestellung@vgbahn.de



Titel: BR 50
Modell: KM1
Foto: Fabian Ziegler.



12 Brot und Butter

75 Jahre Baureihe 50: Anlass zu einem Essay über eine der meistgebauten Dampflokomotiven der Welt in neun Kapiteln.

TITELTHEMA

12 DIE DEUTSCHE DAMPFLOK

Die Baureihe 50 war jahrzehntlang eines der Zugpferde auf Schienen schlechthin.

VORBILD

DREHSCHLEIBE

4 BAHNWELT AKTUELL

24 DIE ALLESKÖNNER

Kompetenz und Tradition: Die Werkstätten der Rhätischen Bahn in Landquart.

WUNSCHARTIKEL

28 AUF FRISCH SANIERTEN GLEISEN

Die Sanierung und Wiederinbetriebnahme der Güterverkehrsstrecke Bremen – Thedinghausen.

GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

30 SANGERHÄUSER ÖL-JUMBOS

Im Güterverkehr am Südrand des Harzes dominierten lange die Lokomotiven der BR44.

34 100 JAHRE ELEKTRISCH IN RÜBEZAHLS REICH

Die Elektrifizierung in Schlesien begann früh.

BAHN UND TECHNIK

40 SIGNAL-ZWERGE

Aus Platz- oder anderen Gründen ist manchmal die Aufstellung verkürzter Signale notwendig.

MEB-INTERN

43 EINLADUNG ZUR FOTOSONDERFAHRT

Mit dem 796702 über die Mainschleifenbahn.

MODELL

WERKSTATT

56 DREHKRAN-EXEMPEL

Freier Nachbau eines historischen Antwerpener Hafenkranes im Maßstab 1:32.

60 DES GRAFEN GUT

Aus einem Stangel-Bausatz entsteht eine romantische Villa im Maßstab 1:87.

64 BASTELTIPPS

GÜTERWAGEN-ABC

66 K WIE KALITRANSPORT

Selbstentladewagen mit Dach für Schüttgüter.

TEST

68 MÄRKLIN-MIKADO

Original-41 der DB von Märklin in H0.

72 DER KLANG DES KROKOS

Wechselstrom-E 94 von Roco in H0.

PROBEFAHRT

74 PAT UND PATACHON

Re10/10 der RhB von Roco in H0.

75 SCHLICHT SCHÖN

DB-Packwagen Dms905 von ACME in H0.

75 SCHNECKENPOST

Postwagen F3hw/s in H0e von Liliput.

75 BELADE MICH!

Offs52 der Bundesbahn von Exact-train in H0.

76 TÜREN SCHLIESSEN!

Offener DB-Güterwagen Omm43 von Lenz in O.

76 BLAU TRÄGT GRAU

Sgs-Containertragwagen des Vermieters Nacco von L.S. Models in H0.

UNTER DER LUPE

77 HINTERKIPPER

Büssing 8000 von Wiking in H0.

77 EASY RIDER

H0-Motorräder BMW R90/8, Moto Guzzi 850 Le Mans und NSU Supermax von Noch.

SZENE

78 KLEINE SPUR – RIESEN GEBIRGE

Die Zackenbahn der 1930er-Jahre ist Gegenstand einer großen N-Anlage.

84 BERÜHRUNGSPUNKTE

Maritime Motive waren ein Thema im neunten Modellbauseminar Markelsheim.

AUSSERDEM

23 BAHNPOST

39 BUCHTIPPS

90 TERMINE + TREFFPUNKTE

92 MODELLBAHN AKTUELL

97 IMPRESSUM

98 VORSCHAU



24 Vielseitigkeit ist Trumpf

In Landquart befindet sich der Sitz der Hauptwerkstätten der Rhätischen Bahn.



56 Dampfkran-Interpretation

Patrick Dalemans zeigt, dass man mit wenig Aufwand schöne Modelle kreieren kann.



78 Unter Strom ins Gebirge

Der Verein Schlesische Gebirgsbahnen hat Motive aus dem Riesengebirge in N nachgebildet.

DB AG

Wieder Hauptuntersuchungen an Loks der BR 232



FOTO: SERAPHIN

Bedingt durch Lokmangel an für Tschechien tauglichen Loks auf der Strecke Dresden – Bad Schandau – Dečín gelangte am 1. März 2014 die 232 254 mit einem Containerzug bis nach Dečín. Kurz hinter dem Kurort Rathen passiert der Zug Strand.

□ Im Jahr 2014 werden nach längerer Pause wieder Hauptuntersuchungen an Lokomotiven der Baureihe 232 durchgeführt. Während regelmäßig Loks wegen Fristablaufs abgestellt oder auch verschrottet werden, gibt es für einige Maschinen eine HU im Ausbesserungswerk Cottbus. 232 254 verließ frisch untersucht und farblich mit Ceramol, einem Lackauffrischungsmittel, behandelt mit dem Datum 25. Februar 2014 Ende Februar die Hallen in Cottbus und steht nun für maximal acht Jahre DB Schenker zur Verfügung. Bereits am 23. Dezember 2013 wurde 233 662 fertiggestellt und an Seddin abgegeben. 232 255 ist derzeit in Arbeit und wird folgen.

FREIZEITNETZ SCHWÄBISCHE ALB

Der Ulmer Spatz ist tot



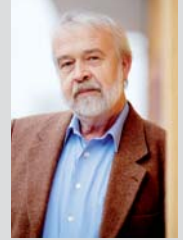
FOTO: METZGER

□ 2014 wird es keine Fahrten mehr mit dem Schienenbus Ulmer Spatz geben. Die Eigentümerin der Zuggarnitur, die „DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee (RAB) GmbH“, war nicht bereit, an den Fahrzeugen eine neue Hauptuntersuchung durchzuführen. Zu einem symbolischen Preis wurde die Garnitur den Schienenbusfreunden Ulm e. V. angeboten. Seit 1997 wurden die Schienenbusse ehrenamtlich vom Verein restauriert, gepflegt und unterhalten. Die Rahmenbedingungen einer Übernahme waren aus Vereinssicht leider nicht überzeugend, so dass sich der Verein dagegen entschied. Die Verkehrsleistungen werden künftig von der Schwäbischen Alb-Bahn mit den ehemaligen NE81-Triebwagen der WEG-Strohäubahn gefahren. Für den Spätzle-Express nach Trochtelfingen zu „Alb-Gold“ wird die RAB einen Motorwagen erhalten und in die ursprüngliche rote Lackierung zurückversetzen.

Seit 1998 war die mintgrüne Schienenbusgarnitur auf der Strecke von Ulm über Schelkingen und Münsingen nach Kleinengstingen unterwegs. 2014 wird es diese Fahrten nicht mehr geben.

FAHRT FREI FÜR FRÜHLINGSGEFÜHLE

Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte, süße, wohlbekannte Düfte streifen ahnungsvoll das Land. Den Worten des Dichters möchte ich, der Gesamtstimmung wegen, noch hinzufügen: Mich dünkt, es wird gedüngt!



Dr. Karlheinz Haucke

Nun ja, Aufbruchstimmung kann sich eben auch in Gerüchen ausdrücken, wobei eine gewisse Verwandtschaft zu Gerüchten nicht ausgeschlossen scheint. Nicht umsonst kommt dann ja auch schnell die Gerüchteküche ins Spiel.

Kein Gerücht jedenfalls ist, dass der heurige Winter diesseits der Alpen weitgehend Pause gemacht hat. Was Wintersportler kaum, die deutschen Eisenbahnen dafür umso mehr gefreut hat, haben letztere doch so eine Sorge weniger. Einer weiteren hat sich zumindest die DB AG entledigt, wurde sie doch, zu meiner nicht geringen Verwundung, gerade zur Sprachwahrerin des Jahres gekürt. Anglizismen aufs Abstellgleis? Die Worte hör' ich wohl, allein mir fehlt der Glaube! Weltweit-Spieler statt Global Player, Expedition oder besser noch Fuhrunternehmen statt Mobility Logistics? Mal abwarten!

Zugegeben, DB Netz hieß noch nie DB Net. Doch nett finden DB-Konkurrenten sie ohnehin nicht. Was in der Forderung gipfelt, Netz und Betrieb endlich zu trennen.

Das scheint mir eigentlich eine sinnvolle Maßnahme. Allerdings, eine anderweitig privatisierte Netz AG stimmt mich ebenso wenig optimistisch wie eine in Staates Hand. Ich denke da nicht nur an gewinnorientierten Investitionsstau, sondern brauche nur auf den Zustand unserer Straßen und Brücken zu schauen. Fahrt frei für freie Bürger? Wenn wir mal nur nicht allesamt auf dem Abstellgleis landen!



FOTO: PIRLACK

■ Zur Freude der Fans von klassischen Bundesbahn-Dieselloks ist die 225 der Aggerbahn wieder als 215 082 beschriftet unterwegs. Die neuen Ziffern wurden am 1. März 2014 vom Eigentümer der Lok, Aggerbahn-Chef Andreas Voll, eigenhändig auf die ozeanblau-beigefarbene Maschine geklebt.

RHEINLAND-PFALZ

Im Südwesten was Neues

□ Die DB Regio AG hat 28 weitere fünfteilige Elektrotriebzüge vom Typ Flirt für den Einsatz auf Regionalbahnstrecken in Rheinland-Pfalz bestellt. Gebaut werden sie bei der Stadler Pankow GmbH. Die ersten Einheiten verlassen derzeit das Werk im brandenburgischen Velten. Die 160 km/h schnellen Fahrzeuge sollen ab Dezember 2014 in der Region Südwest auf den RE-Netzen an Rhein und Mosel zum Einsatz kommen. 2011 hatte die DB AG die Ausschreibung des Regio-

Netzes Südwest gewonnen. In Zukunft sollen deutsche Nahverkehrszüge mit den ebenfalls von Stadler gefertigten Kiss-Triebwagen der luxemburgischen Staatsbahn CFL im grenzübergreifenden Verkehr verbunden und gemeinsam zwischen Trier und Koblenz eingesetzt werden. Dies war eine besondere Voraussetzung an die Fahrzeuge im Rahmen der Ausschreibung. Deshalb hat sich die Bahn in diesem Fall für die Flirt-Züge aus selbem Hause entschieden.



FOTO: SCHULZ

Eine der ersten noch unlackierten Garnituren des fünfteiligen Stadler-Flirt für die Region Südwest der DB AG steht auf dem Werksgelände zur Ablieferung bereit. 346 002 des Unternehmens Laeger & Wöstenhöfer übernahm den Rangierdienst auf dem Stadler-Gelände

NIEDERSACHSEN

Mit Moses durch Wald und Heide

□ Die elektrifizierte eingleisige Hauptbahn von Verden (Aller) nach Rotenburg (Wümme) ist nur 27 Kilometer lang und verbindet auf landschaftlich schöner Strecke die Hauptstrecken Hannover – Bremen und Hamburg – Bremen. Sie dient hauptsächlich dem Güterverkehr. Montags bis freitags verkehrt im Zweistundentakt ein Reisezug zwischen Verden und Rotenburg, der mit nur einer Zuggarnitur abgewickelt wird. Bis zum Fahrplanwechsel im Dezember 2013 wurde der Verkehr mit einer 628-Garnitur bedient. Seit Fahrplanwechsel verkehrt ein stilechter DR-Kurzzug, bestehend aus einer E-Lok der Baureihe 143

und einem Doppelstocksteuerwagen DABbuzfa 760, Baujahr 1993. Aufgrund der leistungsstarken Lok und der geringen Zuglast wird der Fahrgast bei der Anfahrt sportwagenartig in den Sitz gedrückt. Um die Anonymität des Zuges etwas aufzulockern, wurde der Steuerwagen von Graffiti-Künstlern am Kopfende unübersehbar mit dem Namen „Moses“ beschriftet und vom Personal als Fahrziel „Baumblütenexpress“ angegeben. Seit Anfang März ist ein weiterer Doppel-

stockwagen beige gestellt. Man kann sich übrigens nicht unbedingt auf „Moses“ verlassen: Wenn starker Güterverkehr oder ICE-Umleitungen anstehen, fallen die Fahrten kurzfristig aus und der Zug wird durch einen Bus ersetzt. Die Fahrzeit beträgt dann anstelle von 18 gleich 57 Minuten und eine Fahrradmitnahme ist nicht möglich.



FOTO: SCHRAMM

Bis in den Februar 2014 bestand die Garnitur nur aus der Lok und dem Doppelstocksteuerwagen.



FOTO: SCHNIER

■ Am Samstag, 15. März 2014, konnten nach langer Zeit wieder zwei 01.5 vor einem stattlichen Sonderzug eingesetzt werden. Unter Regie der IGE Erlebnisreisen wurde die Strecke Nürnberg – Bamberg – Oberhof nach Gera und dann auf der Rückfahrt über Hof wieder nach Nürnberg befahren. Zum gemeinsamen Einsatz kamen auf Teilstrecken die ölgefeuerte 01509 sowie die kohlegefeuerte ÖGEG-01533. Zu erwähnen ist auch der überwiegend aus DB-Wagen gebildete Zug in der gefälligen stahlblauen DB-Lackierung der Epoche III.

ZWISCHENHALT

■ **Das Abenteuer** mit den missratenen Fyra-Hochgeschwindigkeitstriebzügen, die ab Ende 2012 nur 40 Tage im Einsatz standen, hat nun doch ein Ende: Ansaldo Breda nimmt die 16 gebauten V250 zurück und zahlt der niederländischen Bahn NS eine Abfindung von 125 Millionen Euro. Die Niederländer hatten für die flügellahme Flotte 213 Millionen Euro gezahlt und müssen nun einen Verlust an direkten Kosten von 88 Millionen einstecken. Dazu kommen noch indirekte Kosten für den Aufbau der Er-

satzverkehre Falls es dem italienischen Erbauer gelingt, neue Käufer für die V250 zu gewinnen, erhält die niederländische Bahn noch einen Anteil am Erlös.

■ **An der Müngstener Brücke** begann Mitte März der Einbau der neuen Fahrbahnbrücke. Das erste von insgesamt 33 Bauteilen für die 700 Tonnen schwere Fahrbahnbrücke wurde eingesetzt.

■ **Münster erhält einen** neuen Hauptbahnhof. Bereits im Herbst 2014 sollen

die Bauarbeiten beginnen und im Jahr 2016 abgeschlossen werden.

■ **Der Bund soll weniger Geld** von der DBAG erhalten. Der Bahn-Aufsichtsrat beschloss wegen der verschlechterten Ertragslage eine Dividendenkürzung.

■ **Die DBAG** hat im März weitere 29 Triebzüge des Typs Talent 2 im Wert von zirka 146 Millionen Euro bei Bombardier Transportation für die S-Bahn Mitteldeutschland bestellt.



FOTO: GÜNTHER

■ Die Dampflokomotive 52 817-8 „Else“ der Dampflokomotivfreunde Berlin e. V. fuhr am 15. März 2014 mit einem Sonderzug durch Berlin und Umgebung anlässlich des 70. Geburtstages der Lokomotive, die am 15. März 1944 in der Lokfabrik Babelsberg (Ohrenstein und Koppel Werk Babelsberg, ab 1948 LKM Lokomotivbau Karl Marx Babelsberg) am Bahnhof Drewitz (heute Potsdam-Medienstadt Babelsberg) ausgeliefert wurde. Auf dem Bild fährt der Sonderzug während der Rundfahrt mit Volldampf durch den Bf Ferch-Lienewitz seinem Ziel Potsdam-Medienstadt Babelsberg entgegen, um dort dem Geburtsort einen Besuch abzustatten.

MODELLEISENBAHNER-VEDES-FOTOWETTBEWERB

Wer macht das schönste Foto?

□ Die Vereinigung der Spielwaren-Fachgeschäfte (Vedes) blickt zurück auf eine 110-jährige Geschichte und schickte zu diesem Anlass eine neue Werbelokomotive, 101 102, auf die Gleise. Jetzt, wo die Tage wieder länger werden, sollte es doch gute Gelegenheiten geben, ein schönes Bild der blauen Lok zu machen? Das schönste Foto wird im MEB präsentiert und der Gewinner erhält ein limitiertes HO-Modell der 101 102.



FOTO: BERG

Vedes-Pressesprecherin Eva-Maria Stempel präsentiert mit Rainer Schwinghoff, im Vedes-Einkauf für das Modelleisenbahn-Sortiment verantwortlich, die Jubiläumslok und ihr originalgetreues Miniaturmodell.

Schicken Sie uns Ihren Abzug (Größe mindestens 13 x 18 Zentimeter) oder Ihr digitales Foto (selbe Größe, 300 dpi) an MODELLEISENBAHNER, „Vedes-Lok“, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck oder per E-mail an redaktion@modelleisenbahner.de. Einsendeschluss ist der 30. September 2014, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt.



Helmut Sangmeister erwischte 101 102 mit der Botschaft „Hier ist der Spaß am Zug“ kurz nach ihrer Vorstellung am 28. Februar in Weißenfels vor IC2252 von Frankfurt nach Leipzig.



Bahn-Kiosk

Ihre neue mobile Bibliothek

Vergriffene Ausgaben von Josef Brandls Traumanlagen

- Intuitiv und einfach zu bedienen
- Erst stöbern, dann lesen
- online-Ausgaben deutlich günstiger



Meine Schwarzwald-Anlage
nur € 7,99

Im Hochschwarzwald
nur € 7,99



Im hinteren Höllental
nur € 7,99

Genießen Sie jetzt grenzenloses Lesevergnügen. Über 2.200 Monatsausgaben, Sonderhefte, Bücher und Testberichte verfügbar!
*Gratis im AppStore für iPad und iPhone und im Google playstore für Tablets und Smartphones (Android).



Kompetenz aus Leidenschaft.
Magazine, Bücher, DVDs, Kalender

[VERLAGSGRUPPE BAHN]

FRAGEZEICHEN

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eine von 20 DVDs gewinnen.



FOTO: BEHRLA

□ Ein kurioses Fahrzeug ist im westfälischen Hamm bei der dortigen Hafenbahn zu finden. Dort steht auf dem Gelände des städtischen Hafens dieser Lieferwagen als Zweibegefahrzeug. Viele seiner Art dürfte es nicht gegeben haben. Bis vor einigen Jahren konnte der Kleintransporter, dessen Zweibegeausrüstung ein wenig handgestrickt anmutet, noch bei der Streckenbereisung und im Bauzugdienst beobachtet werden. Wir wollen von ihnen den Namen des Modells sowie den Hersteller dieses automobilen Klassikers wissen?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 15. Mai 2014 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBÄHNER, Stichwort Fragezeichen, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck oder per E-Mail an fragezeichen@modelleisenbahner.de. Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 DVDs aus der Rio-Grande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Märzheft lautete: „Kirnitzschtalbahn“. Gewonnen haben: Siebert, Ute, 09117 Chemnitz; Schulz, Moritz, 15537 Erkner; Pehmöller, Jörg, 23898 Duvensee; Rönelt, Wolfgang,

06366 Köthen/Anhalt; Neumann, Ulrich, 99713 Holzsußra; Dittrich, Sabine, 89584 Ehingen; Joecks, Horst, 34369 Hofgeismar; Böhmer, Guido; 06800 Raguhn-Jeßnitz; Limberg, Werner, 47661 Issum; Schwarzer, Uwe, 13125 Berlin; Schaff, Clemens, 14612 Falkensee; Sandner, Markus, 08265 Erlbach; Schröder, Thomas, 01259; Dresden; Franz, Michael, 25436 Tornesch; Kühn, Uwe, 06895 Zahna-Elster; Elsner, Andreas, 12619 Berlin; Herbst, Peter-Jürgen, 04564 Böhlen; Fiebig, Wolfgang, 63584 Gründau; Stiller, Roland, 06628 Bad Kösen; Otto, Steffen, 04318 Leipzig.

NRW

Drehstrompionierin im Museum

□ Pünktlich zum Saisonstart Anfang März konnte das DGEG-Eisenbahnmuseum Bochum-Dalhausen einen Neuzugang vermelden: Die RBH-Elektrolok E1200 003 kann ab sofort im Bochumer Südwesten besichtigt werden. Sie wurde 1976 von Henschel gebaut und an die Ruhrkohle AG (RAG), Zechenbahn- und Hafenbetriebe Ruhr-Mitte, in Gladbeck geliefert. Die bis 1984 in einer Serie von 13 Stück an die RAG gelieferten Maschinen der Reihe E1200 waren die ersten Serien-Lokomotiven mit Drehstrom-Asynchronmotoren. Eine Lok der Reihe E1200 wurde auch von den ÖBB erprobt, woraus die ab 1982 beschaffte ÖBB-Elektroangrierlok der Reihe 1063 resultierte. Die DB hingegen stellte erst 1979 mit den fünf Vorserien-Loks der BR 120 ihre ersten Lokomotiven mit Drehstromantrieb in Dienst. E1200 005 und 006 wurden bereits im Mai 2011 verschrottet. Als weiteres Exemplar wird E1200 001 im DB-Museum in Koblenz erhalten bleiben.



FOTO: HENSCHTEL

Die E1200 003 konnte als Leihgabe an das Bochumer Museum abgegeben werden, da sich das Geschäftsfeld des heutigen Betreibers RBH Logistics gewandelt hat und die Loks dieser Baureihe dadurch zunehmend überflüssig werden.



FOTO: GÖTHE

■ Auf der Hohenzollernbrücke in Köln finden derzeit umfangreiche Gleisbauarbeiten statt. Aus diesem Grund werden einige Züge am Kölner Hbf vorbeigeleitet. Unter anderen betrifft dies die Linie RE9 auf der Verbindung Aachen – Siegen. Die Züge werden von Aachen kommend über Köln West und Köln Süd umgeleitet. Der Halt in Köln Hbf entfällt dadurch. Am 19. März 2014 fährt 120 208 mit ihrem Zug durch Köln West.

■ Nachdem die Mehrmotor-Traxx, DBAG-Baureihe 245, zum Jahresende 2013 die Zulassung erhalten hatte, wurden 245 002 und 004 wenig später nach Kempten überstellt. Die folgenden Abnahmefahrten verliefen zufriedenstellend. Zur Beseitigung kleinerer Mängel wurden die Lokomotiven zurück ins Bombardierwerk Kassel gebracht und zwischenzeitlich auch für Versuchsfahrten vor DB-Autoshuttle-Zügen auf dem Hindenburgdamm genutzt. Am 14. März wurden 245 002, 006 und 007 erneut nach Kempten überstellt, wo seitdem weitere Probefahrten durchgeführt werden.

FOTO: DOLLINGER



FOTO: STEPHAN LECHSNERING

■ Mächtig ins Zeug legt sich die 01533 der ÖGEG, um ihren voll besetzten, zwölf Wagen langen Sonderzug aus Augsburg über die Ammerseebahn bei Dissen zu befördern. Ziel der Fahrt am 9. März war die Tiroler Landeshauptstadt Innsbruck.

TOP UND FLOP

TOP: Längere Gültigkeit

Bereits seit Anfang des Jahres ist die Gültigkeit der Tages-Karte des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) an den Wochenenden von bisher 3 Uhr auf 6 Uhr des Folgetages ausgeweitet worden. Diese Tarifregelung gilt auch für die Jugendgruppen-Karte. Damit reagiert der Verbund auf die Kritik seiner Kunden: 2013 wurden die 24-Stunden-Karten durch Tageskarten ersetzt, die nur bis 3 Uhr gültig waren.

FLOP: BI gegen Museumsbahn

Nicht nur Fledermäuse machen den Museumsbahnen in Baden-Württemberg Sorgen. Mit der Bürgerinitiative (BI) „Zukunftsfähige Kandertalbahn“ möchten sich die Anlieger rund um den Bahnhof Kandern gegen die Beeinträchtigung durch den Bahn- und Werkstattbetrieb zur Wehr setzen. Gefordert werden unter anderem Warmwasseraufbereiter oder Rauchgasreinigungsanlagen.

* EINHEITS-NEBENBAHNWAGEN CI-33. MIT HIMMLISCHEN DETAILS

FORM
NEUHEITEN



Einheits-Nebenbahnwagen CI-33 der DB, Best.-Nr. 45505

Die geschweißten Einheits-Nebenbahnwagen der Gattung Ci-33 kamen überall dort zum Einsatz, wo steile Strecken geringe Zuglasten und leichte Wagen forderten. Als Civ-34 Triebwagen-Beiwagen liefen sie aufgrund ihrer Eigenheizung sowohl hinter VTs, ETAs als auch hinter Dieselloks. Mit der Ausmusterung der letzten Wagen verschwanden sie Anfang der 80er-Jahre. Jetzt sind sie wieder da!

Als maßstabsgetreue und detailgenaue Modelle von BRAWA. Mit allen vorbildentsprechenden Unterschieden und vielen einzeln angesetzten Teilen. Weitere Ausführungen und Versionen entdecken Sie bei Ihrem Fachhändler oder unter www.brawa.de

Mehr Infos jederzeit unter brawa.de

BRAWA
LIEBE ZUM DETAIL



FOTO: GÜNTHER

■ 35 1019 des Lausitzer Dampfloklubs war am 8. März 2014 mit einem Sonderzug zum Weltfrauentag von Cottbus nach Görlitz unterwegs. Am Beginn seiner Rückreise passiert der Zug das alte Reiterstellwerk des Görlitzer Hauptbahnhofes.



FOTO: SCHULZ

Neue Fahrzeuge für die Deutsche Bahn aus Salzgitter: Ein 1440, 620 007 und 622 506 warten auf ihre Auslieferung im Alstom-Werksgelände.

BAHNINDUSTRIE

Spatenstich für Logistikzentrum

□ Alstom lässt auf seinem Werksgelände in Salzgitter ein neues Logistikzentrum für die Lagerung und Verwaltung von Bauteilen für Schienenfahrzeuge errichten. Es soll die logistischen Prozesse am Standort verbessern und zu einer schnelleren Versorgung der Produktionsstätten im Werksgelände beitragen. Das Logistikzentrum wird eine Größe von 30500 Quadratmetern haben und auf einem Grundstück von insgesamt zirka 62000 Quadratmetern errichtet werden. „Mit dem neuen Logistikzentrum machen wir einen entscheidenden Schritt zur Zentralisierung unserer Logistik am Standort Salzgitter“, so Jörg Nuttelmann, Standortleiter von Alstom in Salzgitter. Das Logistikzentrum soll bereits Ende 2014 fertiggestellt werden.

ZEITREISE

Zwischen Hoch-, Süd- und Märkischem Sauerland



FOTO: ROTHOWE

1962

Während die Umbauwagen hinter 50 207 noch relativ jung waren, gehörten die Donnerbüchsen hinter 50 058 schon bald zum alten Eisen.

■ Als der bekannte Eisenbahnfotograf Ludwig Rothowe im Jahr 1962 den Bahnhof Finnentrop im Sauerland besuchte, konnte er dort noch Güterzugdampflok der Baureihe 50 vor Personenzügen erleben. Der Bahnhof war damals wichtiger Knotenpunkt auf der



FOTO: METZGER

2014

Heute halten in Finnentrop moderne Triebwagen und die Ruhr-Sieg-Strecke ist längst elektrifiziert.

Ruhr-Sieg-Strecke, von dort konnte man über verschiedene Nebenbahnen nach Norden in Richtung Wennemen und in südliche Richtung über Olpe nach Betzdorf und Dieringhausen fahren. Mittlerweile fährt die DB AG nur noch bis Olpe. Die anderen Strecken

sind längst Geschichte. Dadurch büßte Finnentrop viel von seiner Bedeutung ein. Die zum Zeitpunkt der Aufnahme noch für ihre 03.10-Einsätze bekannte Ruhr-Sieg-Strecke wurde 1965 elektrifiziert. Immerhin haben die Bahnsteigdächer die Zeiten überdauert.